economiesuisse

Schweizer Wirtschaft startet gemeinsame Schlussoffensive für das Waffenrecht

In rund zwei Wochen wird über das neue Waffenrecht abgestimmt. Weil am 19. Mai viel mehr auf dem Spiel steht – nämlich die Schengen-/Dublin-Mitgliedschaft der Schweiz –, stehen die Wirtschaftsverbände geschlossen für ein JA ein und setzen zum Schlussspurt an. Erstmals haben sich auch die grossen Tourismusverbände zu einem eigenen Komitee zusammengeschlossen. An mehreren Standorten in Bern und Zürich sind sie auf die Strassen gegangen, um den Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die wirtschaftliche Bedeutung der beiden Abkommen aufzuzeigen. Denn jetzt zählt jede Stimme.

Die Schweizer Wirtschaft lebt vom Aussenhandel: Zwei von fünf Franken verdient die Schweiz im wirtschaftlichen Austausch mit anderen Ländern. Und über die Hälfte unserer Dienstleistungen und Waren gehen in die EU, die somit unsere wichtigste Handelspartnerin ist. Deshalb ist die Schweizer Wirtschaft auf unkomplizierte, stabile Beziehungen zu den europäischen Staaten angewiesen.

Isolationismus führt die Schweiz in die Sackgasse

Das Referendum gegen das Waffenrecht ist ein Angriff auf die Schengen-Mitgliedschaft der Schweiz, die isolationistisch gesinnten Kreisen schon lange ein Dorn im Auge ist. Doch ein Alleingang der Schweiz in Europa ist keine Lösung. Isolationismus führt das Land in die Sackgasse – politisch, gesellschaftlich, aber vor allem auch wirtschaftlich, denn er macht den Standort Schweiz unattraktiv. Deshalb setzt sich die Schweizer Wirtschaft überzeugt für ein JA am 19. Mai ein.

Tourismusverbände im Einsatz auf der Strasse

Vor Kurzem sind die grossen Schweizer Tourismusverbände zusammen in Zürich und Bern flyern gegangen. Dass sie mit Blick auf einen Abstimmungskampf ein eigenes Tourismuskomitee gegründet haben, ist einzigartig in der Schweiz und zeigt die wirtschaftliche Bedeutung des neuen Waffenrechts auf. Ohne Schengen-Visum drohen dem Tourismus finanzielle Ausfälle in Millionenhöhe.

Media-Link:
https://youtu.be/iHo3SaADkvY

Mehr erfahren zum Tourismus-Komitee und den Argumenten

Schlussspurt: Jetzt zählt jede Stimme!

Nicht nur die Wirtschaftsverbände starten in die wichtige Schlussoffensive. Zahlreiche weitere JA-Alliierte werden ebenfalls zunehmend lauter – sei es über Plakatierungen oder Inserate, Videos, Testimonials oder Leserbriefe. An mehreren Orten in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie finden

ausserdem bis kurz vor dem Abstimmungssonntag Strassenaktionen statt.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie auf Facebook und Twitter sowie unter www.waffenrecht-schengen-ja.ch. Bei Fragen können Sie sich an info@waffenrecht-schengen-ja.ch wenden.